

KAMMERNACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

ausgegeben zu Berlin am 16.09.2019

WEITERBILDUNG

II-08	Schalldämmung gegen Außenlärm Prof. Dr.-Ing. Helmut Marquardt	16. September 2019 10.30 bis 18.30 Uhr, Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 35,00 EUR Nichtmitglieder: 200,00 EUR Studenten 5,00 EUR
II-03	Beton – es kommt darauf an, was man daraus macht Dr.-Ing. Monika Helm ibh-Ing.-Büro Helm – das Betonbüro	17. September 2019 17 bis 19 Uhr, Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 15,00 EUR Nichtmitglieder: 50,00 EUR Studenten 5,00 EUR
I-24	Gestörter Bauablauf RA Dr. Oskar Maria Geitel, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB	19. September 2019 17 bis 19 Uhr, Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 15,00 EUR Nichtmitglieder: 50,00 EUR Studenten 5,00 EUR
II-04	Spannbeton-Fertigdecken im Büro- und Verwaltungsbau Dipl.-Ing. Arch. Harmut Fach, DW Systembau GmbH	26. September 2019 17 bis 19 Uhr, Baukammer Berlin Heerstr. 18/20, 14052 Berlin	Mitglieder: 15,00 EUR Nichtmitglieder: 50,00 EUR Studenten 5,00 EUR

INFORMATIONEN

SAVE THE DATE – Prüfsachverständigentag 2019

Tag: Freitag, 25.10.2019

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: INSELHOTEL, Hermannswerder 30, 14473 Potsdam

Weitere Infos unter: www.bbik.de

Quelle: Brandenburgische Ingenieurkammer

Deutscher Sachverständigentag 2019

Am 21. und 22. November 2019 findet in Leipzig der Deutsche Sachverständigentag 2019 unter dem Motto „Unabhängig denken und handeln“ statt.

Veranstalter: BVS e.V.

Tagungsort: The Westin Leipzig, Gerberstr. 15, 04105 Leipzig

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutscher-sachverstaendigentag.de.

Quelle: BVS e.V.

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen bei der Baukammer Berlin – Baustellenbesuche

Zur bedarfsgerechten Erweiterung unseres Weiterbildungsangebotes können Sie Ihre Wünsche und Vorschläge für weitere Veranstaltungsthemen und Baustellenbesuche mitteilen unter: www.baukammerberlin.de/themenvorschlaege-fuer-weitere-fort-und-weiterbildungsveranstaltungen/
Wir werden versuchen, Ihre Vorschläge zu berücksichtigen.

Stellenmarkt und Praktikantenplätze auf der Internetseite der Baukammer Berlin

Die Baukammer stellt auf ihrer Internetseite einen Stellenmarkt mit folgenden Rubriken zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung:

- Stellenangebote einschl. Praktikantenplätze
- Stellengesuche sowie
- Angebote für Büropartnerschaften und -übernahmen.

Die für eine Veröffentlichung erforderlichen Angaben können Baukammermitglieder online über die Menüfolge Mitgliederbereich-Stellenmarkt in ein vorbereitetes Formblatt eintragen. Andere

Interessenten werden gebeten, sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Öffentlich bestellte Sachverständige

Wiederbestellung:

Dipl.-Ing. Michael Hentrich

Hentrich Engineering UG (haftungsbeschr.)

Otto-Erich-Str. 9A, 14109 Berlin

Tel.: 030 78715254, Fax: 030 78715253

E-Mail: hentrich@hentrich-engineering.de

Sachgebiet: Rohrvortrieb

Die Baukammer Berlin begrüßt alle neu aufgenommenen

Mitglieder:

Mitgliedsart	Name	Fachgruppe	
BI	Dipl.-Ing. Mike Bartz		1
PM	Ing. (grad.) Albert Blom		6
BI	Dr. Dipl.-Ing. Stefan Ernst		1
PM	B. Eng. Sven Feldmann		4
PM	B. Eng. Nico Förster		4
PM	Dipl.-Ing. (FH) Olaf Frindt		4
BI	Dipl.-Ing. (FH) Krissan Guske		1
PM	Dipl.-Ing. Gerhard Hildebrandt		1
PM	Ing. Franco Krejcik		6
PM	Dipl.-Ing. (FH) Susanne Lehmann		4
PM	Dipl.-Ing. (FH) Alexander Overmann		1
PM	Dipl.-Ing. Thomas Platz		–
PM	Dipl.-Ing. Josef Schwarzenbacher		1
PM	M. Sc. Moritz Milan Schwarzpaul		1, 5, 6
PM	Dipl.-Ing. Klaus Veenker		6

Die Abkürzungen bedeuten: PM = Pflichtmitglied

FM = Freiwilliges Mitglied BI=Beratender Ingenieur

AMi = Außerordentliches Mitglied

Vergabe- und Vertragswesen

Hinweis auf Inkrafttreten der VOB/A 2019

Das Rundschreiben 02/2019 steht hier zum Download zur Verfügung: https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/de/download/rs/2019/rsvm_2019_04.pdf

Mitteilung Landesverwaltungsamt Berlin

Die regelmäßig aktualisierte Zusammenstellung aller gültigen Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, die bei öffentlichen Baumaßnahmen zu beachten sind, finden Sie im Internet unter: www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/

Projekte für das Bauen von morgen gesucht!

BMI und BBSR fördern Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) haben gestern die Förderrunde des neu zugeschnittenen Innovationsprogramms Zukunft Bau gestartet. Bewerben können sich alle Einrichtungen und Unternehmen, die sich mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten in den Bereichen Bauwesen, Architektur sowie Bau- und Wohnungswirtschaft befassen. Projektideen können bis zum 15. Oktober 2019 beim BBSR eingereicht werden. Schwerpunkte der Förderung sind der Umgang mit dem Gebäudebestand, die Senkung von Bau- und Lebenszykluskosten, Mehrwerte von Architektur und baukultureller Praxis, die Entwicklung der Prozess- und Wertschöpfungskette Bau, der demografische Wandel, neue Materialien und Techniken vor dem Hintergrund der Kreislaufwirtschaft sowie klima- und umweltfreundliche Bauweisen.

Seit der Gründung von Zukunft Bau im Jahr 2006 wurden bereits über 1.200 Forschungsprojekte und mehr als 70 Modellvorhaben mit 140 Millionen Euro Bundesmitteln unterstützt. Diese Erfolgsgeschichte setzt das BMI gemeinsam mit dem BBSR fort. Hinter der Forschungsförderung von Zukunft Bau steht der Anspruch, eine nachhaltige Entwicklung des Gebäudesektors insgesamt zu unterstützen. Ein zentrales Anliegen ist dabei der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis. Das stärkt die Innovationskraft des Bauwesens.

Für Fragen zur Förderrunde hat das BBSR eine Hotline eingerichtet: 0228 99401-1616. Förderrichtlinie, Förderauftrag und der Zugang zum elektronischen Antragssystem sind auf der Webseite des Innovationsprogramms Zukunft Bau unter www.zukunftbau.de abrufbar.

Kontakt: Christian Schlag, Stab Direktor und Professor
Tel.: 0228 99401-1484, christian.schlag@bbr.bund.de

Quelle: BBSR

Weiter positive Entwicklung am Bauausbildungsmarkt, aber noch zahlreiche Ausbildungsstellen unbesetzt

Der Bauausbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren deutlich besser entwickelt als der Branchendurchschnitt. Auch für das neue Ausbildungsjahr zeichnet sich ein erneuter deutlicher Anstieg der neuen Auszubildenden ab. Dennoch sind immer noch zahlreiche Ausbildungsstellen unbesetzt.

Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) zeigen, dass ihr seit Beginn des Ausbildungsjahres erneut deutlich mehr Ausbildungsstellen in den Bauberufen gemeldet wurden als im

Branchendurchschnitt. So nahm die Zahl der gemeldeten Stellen im Hochbau um 7,5 % und im Tiefbau sogar um rund 8 % zu, während deutschlandweit nur ein Anstieg der Ausbildungsstellen um rund 3,5 % zu verzeichnen war.

Aufgrund des starken Fachkräftebedarfs der Branche und der dadurch bedingten hohen Zahl an Ausbildungsstellen bleiben allerdings auch relativ viele Ausbildungsstellen in der Bauwirtschaft unbesetzt. Im Juni waren dies immerhin mehr als 9.200 Plätze und damit mehr als 60 % der insgesamt gemeldeten rund 15.000 Ausbildungsstellen im Hoch- und Tiefbau. Auf jeden bisher unversorgten Bewerber kommen damit mehr als zwei unbesetzte Ausbildungsstellen.

Weitere Informationen zur Situation auf dem Bauausbildungs- und -arbeitsmarkt finden Sie auch in dem gerade erschienenen Ausbildungs- und Fachkräftereport der Bauwirtschaft: www.soka-bau.de/report.

Quelle: SOKA-BAU

RECHT

EuGH beerdigt HOAI! Aber nicht vollständig...

EuGH, Urteil vom 04.07.2019 – Rs. C-377/17; HOAI 2013 §§ 1, 3, 7, § 52 Abs. 5, § 56 Abs. 6; Richtlinie 2006/123/EG Art. 2 Abs. 1, Art. 15

Die Bundesrepublik Deutschland hat dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus Art. 15 Abs. 1, 2 g und 3 Richtlinie 2006/123/EG verstoßen, dass sie verbindliche Honorare für die Planungsleistungen von Architekten und Ingenieuren beibehalten hat.

Quelle: IBR August 2019

EuGH vs. HOAI: Das Preisrecht schlägt zurück!

OLG Hamburg, Urteil vom 27.07.2018 – 6 U 203/13; BGH, Beschluss vom 06.03.2019 – VII ZR 169/18 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen); BGB §§ 134, 242, 812 Abs. 1 Satz 1; HOAI 1996 §§ 4, 10 Abs. 2, 5, §§ 11, 13, 15, 22 Abs. 1

1. Die Vereinbarung eines Pauschalhonorars, das die in der HOAI festgelegten Höchstsätze überschreitet, ist nicht insgesamt nichtig, sondern führt dazu, dass sich das zu beanspruchende Honorar auf das nach den Höchstsätzen berechnete Honorar reduziert.
2. Überzahltes Architektenhonorar kann der Auftraggeber trotz Begleichung der geprüften Honorarschlussrechnung des Architekten zurückfordern, solange sein Rückzahlungsanspruch nicht verjährt oder verwirkt ist.

Quelle: IBR August 2019

Baukammer kann die (orts-)übliche Vergütung selbst beurteilen!

LG Osnabrück, Beschluss vom 27.03.2019 – 6 S 19/19; BGB § 632 Abs. 2; ZPO § 287

Eine Baukammer kann auf die Einholung eines Sachverständigen-gutachtens über die Ortsüblichkeit der vom Auftragnehmer angesetzten Stundensätze und Materialpreise verzichten und aus eigener Sachkunde die Ortsüblichkeit und Angemessenheit der geltend gemachten Vergütung beurteilen.

Quelle: IBR Juli 2019

Privatgutachter eingeschaltet: Kosten festsetzungsfähig!

OLG Stuttgart, Beschluss vom 18.04.2019 – 8 W 114/19; ZPO § 91
Kosten für einen Privatgutachter sind im Kostenfestsetzungsverfahren berücksichtigungsfähig, wenn die Partei als Laie prozessbegleitend darauf angewiesen war, privatsachverständige Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Quelle: IBR Juli 2019

Mittagspause wird nicht vergütet!

OVG Niedersachsen, Beschluss vom 03.06.2019 – 2 LB 117/17; JVEG §§ 4, 8

Wird ein Gerichtstermin durch eine Mittagspause unterbrochen, wird die Pausenzeit nicht nach JVEG vergütet.

Quelle: IBR August 2019

LITERATUR

Praxisnaher Leitfaden für die Elektroinstallation von Sicherheitsanlagen in Gebäuden

Neuerscheinung: Elektroinstallationen in baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung

Das Buch bietet eine systematische Lösung der Aufgaben und Probleme der Elektroinstallation für Sicherheitsanlagen in Gebäuden unter Anwendung der aktuellen Vorschriften und Normen.

Zusatzkosten durch Umplanungen und Nacharbeiten zur Bescheinigung der Wirksamkeit lassen sich vermeiden, wenn bereits in der Vor-/Entwurfsplanung alle wesentlichen Anforderungen, insbesondere der bauliche Brandschutz für die technischen Anlagen und Technikräume, berücksichtigt werden.

Dieser Leitfaden behandelt die fachgerecht und angewandte Installation sämtlicher Anlagen, die in einem Gebäude für die Sicherheit installiert werden müssen.

Praxiserprobte Lösungsvorschläge von häufig vorkommenden Problemstellungen erleichtern die tägliche Arbeit. Dieser Band

leistet somit wertvolle Unterstützung bei der konzeptionellen und systematischen Planung von Sicherheitsanlagen in Gebäuden.

2019. 260 Seiten. Broschur. 29,80 EUR.

ISBN 978-3-8007-4649-1

Quelle: VDE Verlag GmbH

Vermittlung ökonomischer Kompetenzen für den elektrischen Anlagenbetrieb aus Betreibersicht

Neuerscheinung: Der sichere und wirtschaftliche Betrieb elektrischer Anlagen aus der VDE-Schriftenreihe Band 157

Technisches Management für Elektrofachkräfte, Betreiberverantwortung, Asset Management, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Betriebs-, Qualitäts- und Sicherheitsmanagement, Innovation, Personalführung

Dieses Buch erläutert die kaufmännischen, organisatorischen, technischen sowie sicherheitstechnischen Aspekte aus Sicht des Betreibers elektrischer Anlagen und bietet Orientierung im Spannungsfeld von Betriebswirtschaft und Technik.

Quelle: VDE Verlag GmbH

IMPRESSUM

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Berlin

Herausgeber: Baukammer Berlin - KdöR

Heerstr. 18/20, 14052 Berlin

Tel.: 030 797443-12 Fax: 030 797443-29

E-Mail: info@baukammerberlin.de

Internet: www.baukammerberlin.de

Redaktion: Kerstin Freitag, Dr. Peter Traichel

Redaktionsschluss: 14.08.2019

Termin für die nächsten Ausgaben:

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

10.09.2019	14.10.2019	10/2019
------------	------------	---------

16.10.2019	18.11.2019	11/2019
------------	------------	---------